

## Workshop: Kreislaufwirtschaftsrecht aktuell 2024

Praxiswichtige Neuerungen und Trends für Erzeuger, Sammler, Beförderer, Händler, Makler und Entsorger — Umsetzung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechts

### LÖSUNGSANSÄTZE FÜR AKTUELLE FRAGE- UND PROBLEMSTELLUNGEN — VORBEREITUNG AUF WEITERE ENTWICKLUNGEN

Das Jahr 2024: Der Ukraine-Krieg hält an. Die politischen Aktivitäten der EU sowie der Bundesregierung zur Stabilisierung der Energieversorgung haben auch die Frage des sparsamen Umgangs mit Ressourcen stärker ins Bewusstsein gebracht. Auch deshalb ist die Kreislaufwirtschaft von der EU mit Hochdruck in zahlreichen Strategien und Regelungsvorschlägen weiterentwickelt worden. Hierauf bauen auch die Aktionen des Bundesumweltministeriums (BMUV) auf. Der Prozess zu einer Erarbeitung einer „Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie“ ist in vollem Gange und wird in den „Stakeholder-Dialog“ gehen. Darüber hinaus werden künftige Rechtsetzungsvorhaben vorbereitet, die unter dem Eindruck einer parallelen EU-Rechtsetzung stehen. Ein Beispiel dafür ist die durch den aktuellen Entwurf einer EU-VerpackungsVO überlagerte Revision des VerpackungsG, das die Einführung des „chemischen Recyclings“, Mehrwegvorgaben und Recyclatanforderungen vorsieht.

Auch die effiziente Umsetzung des am 27.10.2020 in Kraft getretenen KreislaufwirtschaftsG bleibt ein zentrales Anliegen. Erste Verordnungen sind auf dieser Grundlage bereits in Kraft getreten, wie die Einwegkunststoff-VerbotsVO sowie die Einwegkunststoff-KennzeichnungsVO. Nunmehr befindet sich das Einwegkunststoff-Fondsgesetz, das die Kostentragung für das Littering regelt, im Gesetzgebungsverfahren.

Das BMUV hat zudem Auslegungshilfen zur Getrenntsammlung von Bioabfällen mit den Ländern abgestimmt, die jetzt Grundlage des Vollzuges sind. Weiterhin gibt es zahlreiche Frage- und Problemstellungen bei der Umsetzung der Rechtsvorgaben aus der jüngeren Zeit: u.a. GewerbeabfallVO, VerpackungsG, Elektro- und ElektronikgeräteG.

Zahlreiche weitere Rechtsvorgaben sind in der Entwicklung und werden vorgestellt: u.a. AltölVO, AltholzVO, BatterieG, DeponieVO, BioabfallVO. Von besonderer Bedeutung ist die Mantel- bzw. ErsatzbaustoffVO, die zum 01.08.2023 in Kraft treten wird. Eine Novelle ist bereits auf dem Weg.

Der Workshop informiert Sie aus erster Hand praxisnah über die aktuellen Entwicklungen und Trends und zeigt Ihnen hierfür entsprechende Handlungsoptionen für die Umsetzung auf. Gerne nehmen die Referenten Beispiele aus der betrieblichen Praxis auf und diskutieren diese mit Ihnen.

### IHRE DOZENTEN

DR. FRANK PETERSEN, Bundesumweltministerium, Bonn  
RA DR. RALF KAMINSKI, avocado Rechtsanwälte, Köln

### IHR PROGRAMM

- **Die „Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie“ — erste Überlegungen und der Stand des Verfahrens**
- **Die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes**
  - Die EU-Vorgaben des Legislativpakets der Kommission
  - Neue Regelungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz
  - Planung neuer Rechtsverordnungen
  - Neue Vollzugsleitfäden
  - EU-Einwegkunststoff-Richtlinie und deutsche Einwegkunststoffverbotsverordnung sowie das geplante EWK-Fondsgesetz
- **Green Deal und Abfall: Was kommt auf die deutsche Kreislaufwirtschaft zu? (u.a. Entwürfe der EU-BatterieVO, der EU-VerpackungsVO und der VVA sowie die Planungen für die Novelle der AbfRRL )**
- **Vollzug und Anwendung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechtes**
  - Erzeugerbegriff des KrWG
  - Abgrenzung Abfall/ Nebenprodukt
  - Ende der Abfalleigenschaft
  - 5-stufige Abfallhierarchie
  - Getrenntsammlungspflichten
  - Recycling- und Verwertungsquoten
  - Überlassungs- und Andienungspflichten
  - Gewerbliche Sammlungen
  - Freiwillige Rücknahme von Abfällen
- **Umsetzung weiterer Gesetze und Verordnungen**
  - Verpackungsgesetz
  - Gewerbeabfallverordnung
  - Klärschlammverordnung
- **Aktuelle Weiterentwicklungen**
  - **NEU!** Mantel- bzw. Ersatzbaustoffverordnung
  - Verpackungsgesetz
  - Elektro- und Elektronikgerätegesetz
  - Batteriegesetz
  - Altölverordnung
  - Altholzverordnung
  - Deponieverordnung
  - Bioabfallverordnung
- **Grenzüberschreitende Abfallentsorgung: Die aktuellen Entwicklungen im Vollzug und der Fortschreibung der Verbringungsverordnung (VVA) der EU**
  - Änderungen bei Kunststoffen
  - Neue Anlaufstellenleitlinien
- **Haftungsrisiken bei der Abfallentsorgung — Entwicklungen**
- **Aktuelles zum Thema „Richtige Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung“**

**Termin: 30.10.2024 (Online-Live-Veranstaltung)**

von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Internet:**

[www.bew.de/ka042](http://www.bew.de/ka042)

## ZIELGRUPPE

- Verantwortliche Personen aus der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft
- Verantwortliche Personen aus Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen
- Betriebsbeauftragte für Abfall
- Mitarbeiter/-innen der Abfallbehörden und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

## ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

## FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements zahlen wir auch für diese Veranstaltung einen Treibhausgas-Ausgleich. Weitere Informationen unter [www.bew.de/nachhaltigkeit](http://www.bew.de/nachhaltigkeit).

## ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf [www.bew.de/agb](http://www.bew.de/agb).

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter [www.bew.de/datenschutz](http://www.bew.de/datenschutz). Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an [kundenbetreuung@bew.de](mailto:kundenbetreuung@bew.de) oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

## ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH  
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70  
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117  
> Online-Anmeldung: [www.bew.de/anmeldung](http://www.bew.de/anmeldung)

## ANSPRECHPARTNER/-INNEN

### Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, [tschsch@bew.de](mailto:tschsch@bew.de)

### Organisation

Lisa Kirscht, 02065-770-108, [Kirscht@bew.de](mailto:Kirscht@bew.de)

### Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, [busse@bew.de](mailto:busse@bew.de)

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

### Workshop: Kreislaufwirtschaftsrecht aktuell 2023

#### TERMINE

- 30.10.2024 (Online-Live-VA) Kurs: KA04202410

#### PREISE IN €

- Regulär\* 565,-  
 Verbandsmitglieder\* (Bitte einkreisen) 510,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr  
→ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

- Behörden\* 410,-  
 Kommunen\* 410,-

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

#### DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel\*\*

Nachname, Vorname\*\*

Geburtsdatum\*\*

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma\*\*

Anschrift\*\*

Teilnehmer E-Mail\*\*

Telefon\*\*

#### OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

\*\* Pflichtfeld

Ort, Datum

Unterschrift

## ZUR ONLINE-ANMELDUNG:

[www.bew.de/ka042](http://www.bew.de/ka042)